

Das große Spiel: Zusammen sind wir stark



Let us help e.V..



Die Fantasie begleitet das Leben kleiner Kinder über
viele Jahre hinweg.

Daher glauben wir, es wäre wunderbar,
ihnen auch durch Bücher und Geschichten eine Welt voller Wunder zu bieten.

Alle Inhalte auf dieser Seite sind dank Spenden
verfügbar.

Viel Spaß beim lesen!



Bankverbindung:

DE88 8306 5408 0005 3098 91

GENODEF1SLR

Deutsche Skatbank

Spendenseite:



PayPal:



Let us help e.V. | Weizenkamp 7 | 22081 Hamburg

www.letushelpev.org

Kapitelübersicht:

1: Der erste Tag beim Fußball: Max erlebt seinen ersten Tag beim Fußballtraining, lernt neue Freunde kennen und entdeckt seine Liebe zum Fußball

2: Lernen und Wachsen: Max lernt mehr über Fußball, insbesondere die Bedeutung von Teamarbeit und Strategie, und erlebt sein erstes kleines Trainingsspiel

Kapitel 3: Das erste große Spiel: Das erste offizielle Spiel des Teams findet statt, und Max erfährt die Bedeutung von Fairplay, Teamgeist und der Unterstützung seiner Teamkameraden

4: Zusammenhalt macht stark: Nach einem Sieg lernt das Team mehr über Teamarbeit und Zusammenhalt, sowohl auf dem Spielfeld als auch darüber hinaus

5: Lektionen fürs Leben: Am Ende der Fußballsaison reflektiert Max über die gelernten Lektionen, nicht nur im Fußball, sondern auch für das Leben

6: Blick in die Zukunft: Max blickt auf seine Erfahrungen zurück und träumt von seiner Zukunft im Fußball, wobei er die im Sport erlernten Lebenslektionen schätzt

Vorteile:

- **Fördert Teamgeist und Kooperation:** Das Buch hebt die Bedeutung von Teamarbeit und gegenseitiger Unterstützung hervor, was für Kinder in ihrer Entwicklung essenziell ist.
- **Inspirierende Botschaft:** Bietet motivierende und positive Botschaften über Ausdauer, das Überwinden von Herausforderungen und die Bedeutung von harter Arbeit.
- **Entwicklungsfördernd:** Unterstützt die persönliche und emotionale Entwicklung von Kindern durch die Identifikation mit dem Protagonisten und seinen Erlebnissen.
- **Pädagogischer Wert:** Enthält wertvolle Lebenslektionen, die über den Kontext des Sports hinausgehen und auf das alltägliche Leben anwendbar sind.

Extra:

Essen für kleine Fußballstars:

1. Bunte Teller:
2. Trinken, trinken, trinken:
3. Super-Snacks:
4. Essen vor und nach dem Sport:
5. Weniger Zucker:

Fit und Gesund Bleiben:

1. Bewegung ist super:
2. Schlaft gut:
3. Keine Aua's:
4. Kein Stress:
5. Check-ups beim Doktor:

Das große Spiel

1. Der erste Tag beim Fußball

Es war ein strahlender Morgen, als Max aufwachte. Heute war kein gewöhnlicher Tag. Heute war sein erster Tag beim Fußballtraining! Max spürte ein Kribbeln im Bauch. Er war aufgeregt, aber auch ein bisschen nervös. Er hatte schon immer davon geträumt, Fußball zu spielen, aber hatte er auch das Zeug dazu?

Nach dem Frühstück zog Max sein neues Fußballtrikot an. Es war leuchtend rot mit weißen Streifen, und er fühlte sich wie ein echter Fußballspieler, als er es anzog. Seine Mutter half ihm, seine Sporttasche zu packen. Darin waren seine Fußballschuhe, eine Wasserflasche und natürlich sein glänzender neuer Fußball.

Auf dem Weg zum Fußballplatz plapperte Max aufgeregt. „Mama, glaubst du, ich werde ein Tor schießen?“, fragte er. „Das Wichtigste ist, dass du Spaß hast und dein Bestes gibst“, antwortete seine Mutter lächelnd.

Als sie den Fußballplatz erreichten, sah Max viele andere Kinder in bunten Trikots. Einige kickten Bälle herum, andere unterhielten sich aufgeregt. Max spürte, wie die Nervosität in ihm wuchs. Was, wenn die anderen viel besser waren als er?

Doch dann kam der Trainer auf ihn zu. Er war ein großer Mann mit einem freundlichen Lächeln. „Du musst Max sein! Willkommen im Team!“, sagte er und gab Max die Hand. Max lächelte schüchtern zurück.

Der Trainer führte Max zu den anderen Kindern. „Das ist Max, unser neuestes Teammitglied“, sagte er. Die anderen Kinder begrüßten Max freundlich, und seine Nervosität begann nachzulassen.

Sie begannen mit einigen Aufwärmübungen. Max fand es zuerst etwas schwierig, aber er gab nicht auf. Dann zeigte der Trainer ihnen, wie man richtig dribbelt und schießt. Max hörte aufmerksam zu und versuchte, alles so gut wie möglich umzusetzen.

Am Ende des Trainings war Max erschöpft, aber glücklich. Er hatte nicht nur neue Fußballfähigkeiten gelernt, sondern auch neue Freunde gefunden. Er konnte es kaum erwarten, das nächste Mal zu spielen.

Als Max und seine Mutter nach Hause gingen, strahlte Max vor Freude. „Mama, ich liebe Fußball!“, rief er aus. „Ich wusste, dass du das tun wirst“, sagte seine Mutter und lächelte. Max fühlte sich, als hätte er bereits ein Tor geschossen – ein Tor im Spiel des Lebens.

2. Lernen und Wachsen

In den nächsten Wochen lernte Max jede Menge über Fußball. Jedes Training war eine neue Gelegenheit, sich zu verbessern und etwas Neues zu lernen. Er bemerkte schnell, dass Fußball viel mehr als nur das Schießen von Toren war. Es ging um Geschicklichkeit, Strategie und vor allem um Teamarbeit.

Eines Nachmittags, während des Trainings, konzentrierten sie sich auf das Zusammenspiel. Der Trainer erklärte. Fußball ist ein Teamsport. Ihr gewinnt zusammen, und ihr verliert zusammen. Jeder von euch ist wichtig für das Team.“ Max fand diese Worte inspirierend. Er wollte nicht nur für sich selbst gut sein, sondern auch ein wertvolles Teammitglied.

Max und seine Teamkameraden übten Pässe und lernten, wie sie sich auf dem Spielfeld positionieren sollten. Max war anfangs nicht der Beste darin, aber er gab nicht auf. Er hörte auf die Tipps des Trainers und beobachtete seine Teamkameraden, um von ihnen zu lernen.

Dann kam der Tag des ersten kleinen Trainingsspiels. Max war aufgeregt, aber auch nervös. Als das Spiel begann, versuchte er, alles anzuwenden, was er gelernt hatte. Er passte den Ball zu seinen Teamkameraden, anstatt zu versuchen, alleine zu punkten. Er erinnerte sich daran, was der Trainer gesagt hatte. Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg.“

Das Spiel war eine Herausforderung, und nicht alles lief perfekt. Max machte ein paar Fehler, aber er ließ sich davon nicht entmutigen. Er erkannte, dass Fehler Teil des Lernprozesses waren. Nach dem Spiel gab der Trainer ihnen Feedback. Er lobte ihre Anstrengungen und gab konstruktive Hinweise, wie sie sich verbessern konnten.

Auf dem Heimweg fühlte sich Max anders als nach dem ersten Training. Er war stolz auf das, was er erreicht hatte, und auf die Fortschritte, die er gemacht hatte. Er wusste, dass er noch viel zu lernen hatte, aber das machte ihn nur noch begeisterter.

„Mama, ich habe heute so viel gelernt“, sagte Max. „Und weißt du was? Ich habe sogar einen Assist gemacht!“ Seine Mutter lächelte und antwortete. Ich bin so stolz auf dich, Max. Nicht nur wegen des Fußballs, sondern weil du nicht aufgibst und immer weitermachst.“

Max ging an diesem Abend mit einem Lächeln im Gesicht ins Bett. Er träumte von Fußbällen, Toren und dem Spielfeld, das nun wie ein zweites Zuhause für ihn war.

3. Das erste große Spiel

Mehrere Wochen waren vergangen, und das erste offizielle Spiel des Teams stand bevor. Die Aufregung war groß, nicht nur bei Max, sondern bei allen Kindern im Team. Der Trainer rief alle zusammen, um sie auf das Spiel vorzubereiten.

„Heute ist euer erstes großes Spiel“, begann der Trainer. „Ihr habt hart trainiert und seid als Team gewachsen. Denkt daran, Fairplay und Sportsgeist sind wichtiger als zu gewinnen. Spielt fair, unterstützt einander und habt Spaß.“

Max fühlte, wie sein Herz schneller schlug. Er hatte schon Spiele im Fernsehen gesehen und davon geträumt, selbst auf dem Feld zu stehen. Jetzt war dieser Moment gekommen. Er sah seine Teamkameraden an und spürte ein starkes Gefühl der Verbundenheit. Sie waren nicht nur Teamkameraden, sie waren Freunde geworden.

Vor dem Spiel begannen sie mit Aufwärmübungen. Max versuchte, sich zu konzentrieren, aber seine Gedanken sprangen hin und her. Was, wenn er einen Fehler machte? Was, wenn er sein Team im Stich ließ? Er schüttelte den Kopf. Nein, er würde sein Bestes geben. Das war alles, was zählte.

Als das Spiel begann, war das Adrenalin in Max' Adern spürbar. Das erste Tor fiel schnell – leider für das gegnerische Team. Max sah, wie einige seiner Teamkameraden entmutigt wirkten. Er erinnerte sich an die Worte des Trainers und rief. Kopf hoch, Team! Wir können das schaffen!“

Langsam fanden sie ihren Rhythmus. Max passte den Ball geschickt zu einem seiner Teamkameraden, der einen perfekten Schuss machte. Tor! Die Freude war riesig. Max spürte, wie das Selbstvertrauen des Teams wuchs.

Das Spiel war ein Hin und Her. Beide Teams spielten gut, aber es gab auch Herausforderungen. Max lernte, dass nicht jedes Spiel perfekt verläuft. Wichtiger als das Ergebnis war, wie sie als Team reagierten und zusammenarbeiteten.

In den letzten Minuten des Spiels stand es unentschieden. Alle spielten mit letzter Kraft. Max rannte, dribbelte und passte so gut er konnte. Dann, in den letzten Sekunden, gelang es einem seiner Teamkameraden, ein entscheidendes Tor zu schießen. Sie hatten gewonnen!

Nach dem Spiel gratulierten sie dem gegnerischen Team. Max fühlte sich glücklich und erschöpft zugleich. Er hatte so viel gelernt – über Fußball, über Teamarbeit und über sich selbst.

Auf dem Heimweg sprach Max kaum. Er dachte über den Tag nach. Es war nicht nur das Gewinnen, das ihn glücklich machte. Es war das Gefühl, Teil von etwas Besonderem zu sein. Er war Teil eines Teams, und das war das größte Geschenk von allen.

. 4. Zusammenhalt macht stark

Nach ihrem ersten Sieg war das Team voller Energie und Begeisterung. Max konnte spüren, wie das gemeinsame Erlebnis sie alle enger zusammengebracht hatte. Der Trainer nutzte diese Gelegenheit, um ihnen mehr über Teamarbeit und Zusammenhalt beizubringen.

„Ein Team zu sein bedeutet nicht nur, zusammen zu spielen“, erklärte der Trainer. „Es bedeutet, füreinander da zu sein, sowohl auf dem Spielfeld als auch außerhalb. Ein starkes Team unterstützt sich gegenseitig in guten wie in schlechten Zeiten.“

In den folgenden Trainingseinheiten legten sie einen großen Schwerpunkt auf Teamübungen. Sie übten Pässe, bei denen jeder Spieler eingebunden war, und spielten kleine Spiele, bei denen Teamarbeit entscheidend war. Max lernte schnell, dass jedes Teammitglied einzigartige Stärken hatte und dass sie zusammen viel stärker waren.

Dann kam der Tag eines besonders herausfordernden Spiels. Sie trafen auf ein sehr starkes Team, und schon bald lagen sie zurück. Die Stimmung auf dem Spielfeld und unter den Spielern wurde angespannt. Max bemerkte, wie einige seiner Teamkameraden frustriert und entmutigt wurden.

In der Halbzeitpause sprach der Trainer mit ihnen. „Erinnert euch an das, was wir gelernt haben. Fußball ist mehr als Tore zu schießen. Es geht darum, wie wir als Team zusammenarbeiten. Wir können das schaffen, aber nur zusammen.“

Max nahm sich diese Worte zu Herzen. Als sie wieder aufs Feld gingen, konzentrierte er sich darauf, seine Teamkameraden zu unterstützen. Er ermutigte sie, gab ihnen positive Rückmeldungen und zeigte echten Teamgeist.

Das Spiel war hart, und sie hatten einige schwierige Momente, aber sie hielten zusammen. Sie spielten nicht nur Fußball, sie spielten als einheitliches Team. Und das machte den Unterschied. Sie holten auf und schafften es, das Spiel unentschieden zu beenden.

Nach dem Spiel waren sie zwar erschöpft, aber stolz auf ihre Leistung. Sie hatten gelernt, dass Zusammenhalt in schwierigen Zeiten noch wichtiger war. Max fühlte sich glücklicher über dieses Unentschieden als über den Sieg im letzten Spiel.

Auf dem Heimweg dachte Max über die Worte des Trainers nach. Er hatte gelernt, dass ein Team nicht nur aus Spielern besteht, sondern aus Freunden, die zusammenhalten. Das war die wahre Stärke eines Teams.

. 5. Lektionen fürs Leben

Die Fußballsaison neigte sich dem Ende zu, und Max hatte so viel mehr als nur Fußballspielen gelernt. Er hatte gelernt, was es bedeutet, Teil eines Teams zu sein, was es heißt, zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und auch in schwierigen Zeiten stark zu bleiben.

In der letzten Trainingswoche vor dem Saisonabschluss sprach der Trainer mit dem Team. „Ihr habt alle großartige Fortschritte gemacht“, sagte er. „Nicht nur als Fußballspieler, sondern auch als Persönlichkeiten. Ihr habt gelernt, was es heißt, Ausdauer zu zeigen, fair zu spielen und anderen zu helfen. Das sind Lektionen, die euch nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Leben weiterbringen werden.“

Max dachte über diese Worte nach. Er erinnerte sich an sein erstes Training, an seine Nervosität und Unsicherheit. Jetzt stand er hier, selbstbewusster und mit vielen neuen Freunden. Fußball hatte ihm mehr beigebracht, als er sich je hätte vorstellen können.

Am Tag des Abschlussfestes kamen alle Spieler und ihre Familien zusammen. Sie feierten die Saison, die Höhen und Tiefen, die Siege und die Lektionen aus den Niederlagen. Der Trainer überreichte jedem Spieler eine Medaille, nicht nur für ihr Können im Fußball, sondern auch für ihren Geist und ihre Haltung.

Max hielt seine Medaille stolz in der Hand. Er sah sich um und sah die strahlenden Gesichter seiner Teamkameraden. Sie hatten alle gemeinsam etwas Besonderes erreicht. Max' Eltern kamen zu ihm, um ihn zu umarmen. „Wir sind so stolz auf dich“, sagten sie. „Du hast so viel gelernt und bist gewachsen.“

In diesem Moment fühlte sich Max wie ein echter Champion. Nicht wegen der Medaille um seinen Hals, sondern wegen der Erfahrungen und Freundschaften, die er gewonnen hatte. Er hatte nicht nur gelernt, wie man Fußball spielt, sondern auch, wie man ein guter Teamspieler und eine starke Persönlichkeit ist.

Als die Feier zu Ende ging, blickte Max in den Himmel. Die Sterne schienen hell, genau wie seine Zukunft. Er wusste, dass das, was er in dieser Saison gelernt hatte, ihm für den Rest seines Lebens helfen würde.

6. Blick in die Zukunft

Die Fußballsaison war vorbei, aber für Max war es erst der Anfang seiner Fußballreise. Er lag in seinem Bett und dachte über all die Momente der letzten Monate nach – die Trainings, die Spiele, die Freundschaften und die Lektionen.

Max wusste, dass er auch in der nächsten Saison weiterspielen wollte. Er hatte so viel Freude am Fußball gefunden, nicht nur im Spielen selbst, sondern auch im Zusammensein mit seinem Team. Fußball war mehr als nur ein Sport für ihn geworden; es war ein Teil seines Lebens.

Er träumte davon, eines Tages in größeren Ligen zu spielen. Vielleicht würde er nie ein berühmter Profi-Fußballer werden, aber das war nicht wichtig. Wichtig war die Freude, die er auf dem Spielfeld fand, und die Lektionen, die er durch den Sport lernte.

Am nächsten Tag ging Max zu einem nahegelegenen Park, um alleine ein wenig zu kicken. Während er den Ball dribbelte, dachte er an die Worte des Trainers. „Fußball ist wie das Leben“, hatte er gesagt. „Es bringt dir bei, wie man zusammenarbeitet, wie man Herausforderungen begegnet und wie man in jeder Situation sein Bestes gibt.“

Max lächelte bei dem Gedanken. Er fühlte sich bereit, sich allen Herausforderungen zu stellen, nicht nur auf dem Fußballfeld, sondern auch im Leben. Er wusste, dass die Fähigkeiten, die er im Fußball erworben hatte – Teamarbeit, Ausdauer, Fairness – ihm in vielen anderen Bereichen helfen würden.

Als er den Ball hoch in die Luft schoss, sah Max ihn in den blauen Himmel aufsteigen. Er fühlte sich unbesiegbar, voller Hoffnung und Zuversicht. Fußball hatte ihm so viel gegeben, und er konnte es kaum erwarten, zu sehen, wohin seine Reise ihn noch führen würde.

In diesem Moment wusste Max, dass jedes Mal, wenn er einen Fußball berührte, er nicht nur ein Spiel spielte. Er nahm an einer Lebensschule teil, die ihn formte, stärkte und auf die Zukunft vorbereitete. Mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Ball an seinen Füßen war Max bereit, jedem neuen Tag zu begegnen.

Extra:

Essen für kleine Fußballstars:

1. Bunte Teller: Stellt euch vor, euer Teller ist ein Regenbogen! Versucht, viele bunte Sachen zu essen – wie Karotten (orange), Äpfel (rot), Brokkoli (grün) und Brot (braun). Jede Farbe bedeutet, dass es super für euch ist!

2. Trinken, trinken, trinken: Wasser ist wie Magie für euren Körper! Es hält euch frisch und fit. Denkt daran, viel Wasser zu trinken, besonders wenn ihr spielt oder trainiert.

3. Super-Snacks: Snacks sind wichtig, aber wählt gesunde wie Obst, Gemüse, Nüsse oder Joghurt. Sie geben euch super viel Energie fürs Spielen und Lernen.

4. Essen vor und nach dem Sport: Vor dem Fußballspielen ist ein kleiner Snack toll, wie ein Stück Obst oder ein Brot. Nach dem Spiel braucht ihr etwas Größeres, um wieder stark zu werden – wie ein Sandwich und vielleicht ein bisschen Hühnchen oder Fisch.

5. Weniger Zucker: Süßes ist okay, aber nicht zu viel davon. Versucht, Sachen mit weniger Zucker zu essen, damit ihr immer volle Power habt!

Fit und Gesund Bleiben:

1. Bewegung ist super: Nicht nur Fußballspielen ist wichtig. Versucht, jeden Tag aktiv zu sein – Fahrrad fahren, Laufen, oder einfach Fangen spielen.

2. Schlaft gut: Schlafen ist wie Aufladen für euren Körper. Geht jeden Abend rechtzeitig ins Bett, damit ihr am nächsten Tag viel Energie habt.

3. Keine Aua's: Beim Sport immer aufwärmen, damit ihr euch nicht verletzt. Und vergesst nicht eure Schutzausrüstung, wie Schienbeinschoner beim Fußball.

4. Kein Stress: Sport soll Spaß machen! Wenn ihr euch mal gestresst fühlt, macht eine kleine Pause und denkt an lustige Dinge.

5. Check-ups beim Doktor: Einmal im Jahr zum Doktor gehen, um sicherzustellen, dass alles okay ist. Der Doktor checkt, ob ihr fit seid und gibt euch Tipps, wie ihr gesund bleibt.

Danksagung:

Wir möchten unseren tiefsten Dank und unsere Anerkennung aussprechen. Ein besonderer Dank gilt unseren Frauen, Ulrike und Tanja, für ihre unerschütterliche Unterstützung und Inspiration. Ebenso möchten wir unseren Kindern, Sven, Thorin und Mia, für ihre Freude und Kreativität danken, die uns stets motivieren. Ihr alle seid der Grundstein unseres Schaffens und ein lebendiges Beispiel für die Werte, die wir mit KleeneWelten.de teilen möchten. Wir sind auch unseren Freunden und Wegbegleitern zutiefst dankbar, deren Beistand und Ermutigung uns auf unserer Reise stets begleitet haben. Ihr alle habt maßgeblich zu dem beigetragen, was diese Plattform heute ist – eine Quelle der Kreativität und des Lernens. Danke für eure Liebe, eure Geduld und eure unermüdliche Unterstützung.



**Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons-
Lizenz CC0 1.0 Universal.**

Sie dürfen dieses Werk unter folgenden Bedingungen
nutzen:

Sie dürfen das Werk vervielfältigen, verbreiten, öffentlich
zugänglich machen, bearbeiten, remixen, adaptieren und
kommerziell nutzen.

Sie dürfen dem Werk keine urheberrechtlichen oder
verwandten Schutzrechte hinzufügen.

Let us help e.V. ist der Verleger dieses Werkes.